



## FORSTAMT KOBLENZ

Koblenz, den 02.04.2020

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Carmen Barth

Mobil :01522-8850368  
Carmen.barth@wald-rlp.de  
[www.wald-rlp.de](http://www.wald-rlp.de)

Richard-Wagner-Straße  
56075 Koblenz

## Wälder fit für den Klimawandel machen

FÖJ'ler im Forstamt Koblenz helfen in schwierigen Zeiten dem Wald

**In Zeiten von Corona treten viele Probleme, die uns seit zwei Jahren beschäftigen in den Hintergrund. Unsere heimischen Wälder sind durch Klimastress, Borkenkäfer und Stürme gebeutelt und bedürfen gerade jetzt besonderer Pflege.**

Bei herrlichem Frühlingswetter steht Lukas Schömel bei Pfaffenheck im Wald und baut in einem jungen Laubwald Wuchshüllen ab.

„Jetzt im Wald zu arbeiten ist super. Man hat genügend Abstand zu anderen Menschen, ist in der frischen Luft und macht was Sinnvolles. Ich helfe dem Wald klimastabil zu werden.“

Lukas ist einer der beiden FÖJ'ler (Freiwilliges Ökologisches Jahr) des Forstamtes Koblenz und derzeit im Einsatz draußen im Wald.

Wuchshüllen abbauen - Eine notwendige Arbeit, da die jetzt 10jährigen Bäume den Schutz nicht mehr brauchen. Die abgebauten Hüllen werden auf den, durch die Waldschäden neu entstandenen Freiflächen um frischgepflanzte Bäumchen gestellt.

„Wuchshüllen aus Plastik sind eine Hilfskrücke“, sagt Forstwirtschaftsmeister Michael Laux.

„Besser wäre, wenn die Pflanzen ohne diese Hüllen auskämen, aber leider werden sie benötigt, um die jungen Pflanzen vor Wildverbiss und Begleitvegetation zu schützen“.

Denn die Neupflanzungen sind wichtig, ersetzen Sie die vom Borkenkäfer gefressenen oder von Stürmen geworfenen Altbäume. Dadurch, dass die Wuchshüllen aber wieder verwendet werden und auch nur in geringen Stückzahlen auf den großen Flächen eingesetzt werden, sind sie das kleinere Übel, gilt es doch jetzt schnell mit den Wiederaufforstungen der Schadflächen zu sein.

„Wald spielt im Kampf gegen den Klimawandel eine wichtige Rolle“ ist sich FÖJ'ler Lukas sicher. „Bäume benötigen CO<sub>2</sub>- und lagern es langfristig ein, so dass es der Atmosphäre entzogen wird und im ökologischen Rohstoff Holz gebunden ist.“

Während seiner Zeit im Forstamt hat er viele Einblicke in das Ökosystem Wald und seine aktuellen Bedrohungen. „Wälder wieder auf zu forsten und gezielt zu pflegen, nutzt aber nicht alleine; die Ursachen des Klimawandels zu bekämpfen ist eine wichtige Aufgabe von uns allen“, weiß Lukas.

Die FÖJ'ler im Forstamt Koblenz sind aber nicht nur bei der Waldpflege eingesetzt, sondern auch in der Umweltpädagogik, einem weiteren Schwerpunkt des Forstamtes.



## PRESSEINFORMATION

Und da sich das toll mit anderen Einsatzstellen kombinieren lässt, sind die beiden FÖJ-Stellen Kooperationsprojekte.

Ein Teilnehmender im FÖJ ist jeweils zur Hälfte seines einjährigen Dienstes im Forstamt, zur anderen Hälfte im Kindergarten „Regenbogen“ mit seiner Waldgruppe eingesetzt. Der Andere ist im Forstamt und im Kinderhort „Goldgrube“ beschäftigt und dort vorwiegend im naturnahen Garten.

Dazu meint Lukas: „Die beiden verschiedenen Einsatzstellen machen den Reiz des FÖJ aus- es ist immer abwechslungsreich und ich habe tolle Eindrücke in verschiedenen Bereichen“.

Wer sich für das kommenden FÖJ-Einsatzjahr ab dem 01.08.20 bewerben möchte, kann dies gerne beim Forstamt Koblenz tun. Weitere Informationen zum FÖJ und seinen Einsatzstellen in Rheinland-Pfalz unter: [www.foej-rlp.de](http://www.foej-rlp.de)